

An den
Gemeinderat Muttenz
Kirchplatz 3
4132 Muttenz
gr_sekretariat@muttenz.ch



Muttenz, 29. November 2022

Vernehmlassung betreffend Teilrevision Polizeireglement

Sehr geehrte Frau Stadelmann, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats

Die Grünen Muttenz bedanken sich für die Einladung zur Vernehmlassung betreffend der Teilrevision des Polizeireglements, welche durch unsere Partei mittels Antrag nach §68 des Gemeindereglements angestossen wurde.

Wir fordern die Änderung von §27 «Lichtimmissionen» des Polizeireglements mit einer Ausweitung des Nachtverbots für die Aussenbeleuchtung von Gebäuden, von Schaufenstern und von äusseren Beleuchtungsvorrichtungen aus folgenden Gründen:

- Künstliche Lichtemissionen haben sich in der Schweiz in den letzten 25 Jahren mehr als verdoppelt. Die natürlich dunkle Nachtlandschaft wird auf immer kleinere Bereiche zurückgedrängt. Der Lebensraum von nachtaktiven Tieren kann zerschnitten, ihr Aktionsradius eingeschränkt und das Nahrungsangebot reduziert werden. Menschen werden zunehmend in ihrem Wohlbefinden gestört, was bis zu Klagen vor Bundesgericht führt.
- Als Nachtruhezeit bzgl. Lichtemissionen gelten die gleichen Zeiten wie beim Lärmschutz. Es handelt sich dort in der Regel um die Zeit von 22 bis 6 Uhr.
- In der Nachtruhezeit wirken Lichtimmissionen besonders störend. Der Zeitraum ab 22 Uhr wird in Bezug auf die Wohnraumaufhellung als besonders relevant angesehen, weil dann für einen überwiegenden Teil der Bevölkerung Nachtruhe und Schlafenszeit ist.

Die oben aufgeführten Gründe stammen alle aus der neuen Vollzugshilfe «Empfehlungen zur Vermeidung der Lichtemissionen» des Bundesamts für Umwelt (BAFU) von 2021. Das BAFU ist die oberste Fach- und Vollzugsbehörde des Bundes bei Lichtemissionen.

Muttenz ist eine Energiestadt. Das entsprechende Label wird an Gemeinden vergeben, welche sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz, eine umweltverträgliche Mobilität und erneuerbare Energien engagieren (Zitat aus der Homepage der Gemeinde Muttenz). Die höchste Energieeffizienz und die tiefsten Energiekosten resultieren dann, wenn keine Energie benötigt wird. Wir erachten unseren Antrag nebst den vom BAFU bestehenden Empfehlungen auch als sinnvolle Aktion der Energiestadt Muttenz.

Für die Grünen Muttenz

Barbara Lorenzetti und Peter Hartmann, Co-Präsidium Grüne Muttenz